

Falls dieser Text nicht richtig angezeigt wird, aktiviert die html-Ansicht ihres Mail-Programmes oder klickt [hier](#) für die Online-Version.

Rundbrief Christine Buchholz | April 2011

Friedenspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Bundestag

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit diesem Newsletter möchte ich regelmäßig über meine Arbeit als Bundestagsabgeordnete und Friedenspolitische Sprecherin der LINKEN im Deutschen Bundestag berichten. Er ist gleichzeitig eine Einladung, gemeinsam aktiv zu werden. Gegen Krieg und Rassismus, für Solidarität und soziale Gerechtigkeit.

Ihre / Eure

Christine Buchholz

Ostermarsch

Am 22. April starteten in Hessen die Ostermärsche für den Frieden traditionell in Bruchköbel. Dort war ich in diesem Jahr als Rednerin zu Gast. Gemeinsam mit rund 300 Friedensaktivisten besuchte ich die Kundgebung und das anschließende Friedensfest. Meine Rede kann man [hier](#) nachlesen.



Osama bin Ladens Tötung war eine Hinrichtung

Entgegen den Reaktionen der meisten westlichen Regierungschefs ist die Tötung bin Ladens kein Grund zum Jubeln, sondern eine Hinrichtung in Wild-West-Manier. Dass mit dem Tod bin Ladens der offizielle, ursprüngliche Grund für den Afghanistankrieg nicht länger existiert, ist in der Öffentlichkeit kein Thema. Der Abzug der Truppen ist für mich die logische Schlussfolgerung. Hier kann man meinen kurzen [Kommentar](#) lesen.

Zur aktuellen Parteidebatte

Die jüngsten Wahlerfolge der Grünen waren der gesellschaftlichen Stimmung nach dem Reaktorunglück in Fukushima geschuldet. Doch sie offenbaren auch ein strategisches Dilemma der LINKEN: Wie positioniert sie sich unter einer schwarz-gelben Regierung, wenn zugleich Rot-Grün als

zentrales Oppositionslager angesehen wird? Ich habe dazu gemeinsam mit Janine Wissler einen Artikel verfasst, der [hier](#) nachzulesen ist.

Klaus Ernst betont die Notwendigkeit einer starken Position der Linken in ihren Kernpunkten der sozialen Gerechtigkeit und ihrem Friedensengagement und lehnt eine „LINKE light“, um eventuell besser mit Rot-Grün koalieren zu können, ab. Seine Rede zu diesem Thema, die er auf dem Landesparteitag am 16. April 2011 in Hamburg gehalten hat, ist [hier](#) nachzulesen. Der [Parteivorstandsbeschluss](#) vom 30. April benennt die praktischen Schwerpunkte für die nächsten Monate und ruft dazu auf, sich verstärkt der programmatischen Diskussion zu widmen und gemeinsam die Idee einer gerechteren Gesellschaft voranzutreiben. Er leistet einen wichtigen Beitrag dazu, wie wir gemeinsam die Partei weiterentwickeln können.

Frauenrechte und Krieg sind unvereinbar

Mit Kriegen können keine Frauenrechte durchgesetzt werden. Die Regierung missbraucht Frauenrechte als Kriegsgrund und benutzt Frauen zum Schutz der Truppe. In dieser [Rede](#), die ich dem Bundestag zu Protokoll gegeben habe, argumentiere ich, warum Frauenrechte und Krieg unvereinbar sind.

Fragen und Antworten zum Krieg in Libyen

Zu der aktuellen Diskussion um Libyen und die ausländische Beteiligung dort habe ich für die Linksfraktion im Bundestag eine Sammlung wichtiger Fragen und Antworten zusammengestellt, die euch in der Debatte helfen können. Zu finden ist das auf meiner [Homepage](#).

Warum ich für eine Zulassung der Präimplantationsdiagnostik (PID) bin

Im Bundestag haben wir über die Zulassung eines Gendiagnostikverfahren zur Untersuchung von befruchteten Eizellen in der Petrischale diskutiert. Ich stehe für das Selbstbestimmungsrecht der Frau und damit für die Zulassung der Präimplantationsdiagnostik, damit die zukünftigen Eltern ihre Entscheidung mit dem nötigen Wissen treffen können. Näheres dazu kann man [hier](#) in einem Positionspapier von Nicole Gohlke und mir nachlesen.

Kein Fußbreit den Nazis in Schwalmstadt

In der Nacht auf den 12. April 2011 haben zum wiederholten Mal Neonazis mein Wahlkreisbüro in Schwalmstadt angegriffen und die Fensterscheiben zerstört. Mit dem Nazi-Terror in Schwalmstadt muss endlich Schluss sein! Mit roher Gewalt versuchen die Neonazis ihre Gegner und Andersdenkende einzuschüchtern. Das lassen wir uns nicht bieten. Unser Büro wird auch weiterhin das breite antifaschistische Bündnis in Schwalmstadt unterstützen und öffentlicher Anlaufpunkt gegen Rassismus und Sozialabbau sein. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, die Arbeit und Aufklärung gegen Neonazis im Schwalm-Eder-Kreis zu unterstützen.

Sarrazynisches Abendmahl

Jobcenteraktion - "Wir und Ihr - gegen Hartz4"

Zu einem "Tag der am Arbeitsmarkt Benachteiligten" hatte der SGBII-Dialog e.V. am 14. April in DIE LINKE ECKE in Offenbach eingeladen. Außer einem Spaziergang zur nahegelegenen "MainArbeit" und einer Diskussionsrunde zum Thema "(A)typische Arbeitsverhältnisse??" war abschließend ein Sarrazynisches Abendmahl geplant. Für jeden Besucher gab es ein Glas Wasser, einen Apfel und Brezeln im Gegenwert eines "Regelsatz-Abendessens".

Mehr dazu kann man auf der [Homepage](#) des Kreisverbands Offenbach-Stadt lesen.

Der Parteivorstand verabschiedete eine Erklärung zum Verbleib Sarrazins in der SPD, die [hier](#) nachzulesen ist.

Besuchfahrten

Jede und jeder Bundestagsabgeordnete kann mehrere Besuchergruppen zu einem Plenarbesuch und Diskussionen mit den Abgeordneten sowie verschiedenen kulturellen Aktivitäten, im Rahmen einer Informationsfahrten nach Berlin einladen.

Die Kosten für Fahrt, Unterbringung und Verpflegung werden vom Bundespresseamt übernommen, das die Fahrt veranstaltet. Wir möchten Euch herzlich dazu einladen an einer der Informationsfahrten teilzunehmen.

In diesem Jahr gibt es die Möglichkeit an einer Frauen-Informationsfahrt teilzunehmen, oder an der „allgemeinen“ Informationsfahrt bei der alle herzlich willkommen sind.

Für die frauenpolitische Fahrt vom 14. bis 17. August müsstet ihr Euch zügig melden, es sind nicht mehr so viele Plätze frei. Eine Fahrt die wir über Betriebsräte aus hessischen Gewerkschaften organisieren, findet vom 2. bis 5. Oktober statt. Sollten hier noch Plätze frei sein, erfahrt ihr dass rechtzeitig. Die allgemeine Informationsfahrt findet vom 6. bis 9. November statt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die bereits an einer Informationsfahrt teilgenommen haben, können allerdings nicht nochmals teilnehmen. Bitte meldet Euch zügig, die Plätze sind begrenzt.

Für Rückfragen steht Euch Per Oldehaver als Wahlkreismitarbeiter gern zur Verfügung. Genaue Informationen über das Programm und die Belegung der Doppelzimmer im Hotel schicken wir Euch noch gesondert und rechtzeitig vor der Abfahrt zu.

Marx is' muss Kongress, Berlin 2.-5. Juni

ich möchte Dich/Euch herzlich zum »MARX IS MUSS«-Kongress einladen.

Ideen um die Welt zu verändern – unter diesem Motto steht der »MARX IS MUSS«-Kongress 2011. Auf dem Programm stehen spannende Debatten. »Wie aktuell ist die kommunistische Idee« darüber diskutiert der linke Kulturphilosoph Slavoj Zizek mit dem ehemaligen »SPEX«-Chefredakteur und Schriftsteller Dietmar Dath und der hessischen Fraktionsvorsitzenden der LINKEN Janine Wissler. Oskar Lafontaine beantwortet die Frage, „welches Programm braucht DIE LINKE?“

In 50 Veranstaltungen werden Themen von der Revolution in Ägypten über den Aufschwung des Rechtspopulismus in Europa diskutiert. Der Seminartag zu Grundlagen des Marxismus führt ein in Analyse und Kritik des Kapitalismus. Meine Veranstaltung seht Ihr unter Termine. Programm und Anmeldung: <http://marxismuss2011.wordpress.com/>
Unter <http://marxismuss2011.wordpress.com/mitfahrborse/> findet man eine Mitfahrbörse.

Meine kommenden Termine

16. Mai

Bundeswehr raus aus den Schulen!

Kein neuer Militarismus

An dieser Diskussionsveranstaltung nehmen außerdem teil: Barbara Majd-Amin (AG Frieden in der GEW Berlin) und Lena Kreymann (SDAJ, aktiv im Bündnis „Schule ohne Militär“)

19:00 Uhr

Haus der Jugend Mitte

Reinickendorfer Str. 55 (U9 Nauener Platz)

13347 Berlin

Mehr Informationen unter www.die-linke-im-wedding.de und

http://www.die-linke-im-wedding.de/blog/wp-content/uploads/Bundeswehr_Schule.pdf

19. Mai

Afghanistan – Grenzenloser Krieg. Wie lange noch?

Die Volkssolidarität Berlin-Rahnsdorf lädt ein zu einem Vortrag und anschließender Diskussion

17 Uhr

KIEZKLUB Rahnsdorf

Fürstenwalder Allee 362

12589 Berlin

20. Mai

MigrantInnen und die deutsche Integrationsdebatte

Eine Veranstaltung der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hessen aus der Reihe »RLS-Hessen spricht Türkisch«

Ich spreche zum Thema: Der Sozialrassismus der sarrazinischen Eliten und linke Argumente gegen rechte Hetze. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Übersetzung auf Türkisch ist gewährleistet.

19 Uhr

Cafe Buchoase

Germaniastraße 14

34119 Kassel, Vorderer-Westen

Infos und Ansprechpartner zur Veranstaltung:

<http://www.hessen.rosalux.de/event/43051/migrantinnen-und-die-deutsche-integrationsdebatte-goecmenler-der-almanyadaki-entegrasyon-tart.html>

4. Juni

Polarisierung in Europa

An diesem Podium nimmt außerdem teil: G. M. Tamás [Philosoph und Vorsitzender der ungarischen Partei Grüne Linke]

Eine Veranstaltung auf dem Kongress Marx is' muss, Berlin 2.-5. Juni, siehe oben

16:30 - 18 Uhr,

Alte Feuerwache e.V.

Axel-Springer-Str. 40/41

10969 Berlin-Kreuzberg

5. Juni

10 Jahre Afghanistankrieg

An diesem Podium nehmen außerdem teil: Karim Popal [Anwalt der Opfer des Luftangriffs von Kundus] und Tobias Pflüger [Informationsstelle Militarisierung]

Eine Veranstaltung auf dem Kongress Marx is' muss, Berlin 2.-5. Juni, siehe oben.

11:45 – 13:15 Uhr

Alte Feuerwache e.V.

Axel-Springer-Str. 40/41

10969 Berlin-Kreuzberg

3. Juni 2011

Linkes Seminar zum Kirchentag (Arbeitstitel)

Integrationsdebatten in Deutschland – Religion muss Teil der Lösung sein!"

An diesem Podium nehmen außerdem teil: Rabbiner Walter Homolka (Potsdam), Aiman Mazyek (Zentralrat der Muslime in Deutschland, Aachen), Pastorin Elfriede Begrich (Alt-Pröpstin, Erfurt/Berlin) und Bodo Ramelow (MdL DIE LINKE, Erfurt)

15:00 – 17:00 Uhr

St. Pauli Salon der Theaterruine Dresden

Hechstraße 32

01097 Dresden

Aktuelle Informationen zu diesen Terminen findet man auf meiner [Homepage](#).

Kontakt

Meine Wahlkreisbüros in Hessen:

Allerheiligentor 2-4, 60311 Frankfurt

Natalie Dreibus

christine.buchholz@wk2.bundestag.de

Tel.: 069 - 970 979 64

Fax.: 069- 970 979 65

Steingasse 5, 34613 Schwalmstadt

Heidmarie Scheuch-Paschkewitz

heidmarie.scheuch-paschkewitz@die-linke-hessen.de

Tel.: 06691 – 2204630

Tanusstraße 2, 63067 Offenbach

Per Oldehaver

christine.buchholz@wk.bundestag.de

Tel.: 069 - 85 09 53 27

In Berlin erreicht ihr mich über Katja Kaba:
christine.buchholz@bundestag.de
Tel.: 030 - 2277 - 50 62

Meine aktuellen Aktivitäten, Initiativen und Reden findet Ihr auch im
Internet unter: www.christinebuchholz.de
oder auf Facebook: <http://www.facebook.com/ch.buchholz?ref=sgm>

Unter <http://christinebuchholz.de/feed/> könnt ihr ein News-Feed abonnieren, d.h. ihr werdet informiert wenn ein neuer Artikel, eine Rede oder Pressemitteilung erscheint.
Wer in größeren Abständen über meine Aktivitäten informiert werden möchte kann sich auch gerne in meinen Verteiler eintragen. Bitte Mail an christine.buchholz@bundestag.de mit dem Betreff "Verteiler"